



tgtm HP 2015/16-2: Bergbahn e.K.

(Pflichtaufgabe)

Bei der Bergbahn e.K. wird eine intensive Kostenrechnung betrieben. Einzelne Bauteile werden auch in Seilbahnen anderer Hersteller verbaut und an diese verkauft.

- 1 Erläutern Sie, nach welchen Kriterien Kostenstellen üblicherweise gebildet werden. 2,0
- 2 Beschreiben Sie zwei Aufgaben der Kostenstellenrechnung. 2,0
- 3 Da sich die Bergbahn e.K. bei öffentlichen Ausschreibungen gegen starke Konkurrenz behaupten muss, ist eine genaue Kalkulation der Verkaufspreise unerlässlich.
- 3.1 In der letzten Abrechnungsperiode sind im Bereich „Technik und Forschung“ 65.000 Euro für Material angefallen, sowie Fertigungslöhne in Höhe von 87.000 Euro entstanden. 2,0
Der Betriebsabrechnungsbogen weist zusätzlich folgende Werte auf:
 - Gemeinkosten Material 3.700 Euro,
 - Gemeinkosten Fertigung 71.500 Euro,
 - Gemeinkosten Vertrieb 17.000 Euro,
 - Gemeinkosten Verwaltung 28.400 Euro.Berechnen Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze auf zwei Nachkommastellen genau.
- 3.2 Für Fertigungsmaterial wird 1.900 Euro benötigt und die Fertigungslöhne betragen 2.200 Euro. 4,0
Den Kunden der Bergbahn e.K. wird 2% Skonto und 5% Rabatt gewährt. Zusätzlich soll ein Gewinn von 20% erzielt werden.
Führen Sie die Kalkulation für ein Türöffnungsbauteil bis zum Listenverkaufspreis (netto) durch.



- 4 Auch die elektrischen Türöffner der Bergbahn e.K. werden in Kabinen anderer Hersteller verbaut. Die maximale Kapazität dieser Produktionslinie beträgt 600 Stück pro Monat. Bisher wurden im Rahmen dieser Produktionslinie die Modelle A, B und C produziert. Das neue Hochleistungsmodell D soll zukünftig ebenfalls in dieser Produktionslinie produziert werden.

Modell	Motordrehmoment [Nm]	Produktions- und Absatzmenge [Stück/Monat]	Verkaufspreis netto [€/Stück]	Variable Stückkosten [€/Stück]
A	20	200	1400	500
B	30	200	1800	700
C	40	200	2400	1600
D	44	200	2800	2050

Die monatlichen Fixkosten betragen 400.000 €.

- 4.1 Ermitteln Sie mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung das Betriebsergebnis pro Monat, wenn die bisherigen Modelle A, B und C jeweils in voller Stückzahl produziert und verkauft werden. 4,0
- 4.2 Beurteilen Sie für welches Produktionsprogramm sich das Unternehmen bei gegebenen Bedingungen entscheiden müsste, wenn zukünftig auf jeden Fall das neue Modell D in voller Stückzahl produziert und verkauft werden soll. 1,0
- 4.3 Gehen Sie - durch die Maßnahme aus 2.4.2 - von einer Verschlechterung des Betriebsergebnisses aus und entwickeln Sie einen Vorschlag zur Erreichung oder Verbesserung des bisherigen Betriebsergebnisses.
- 5 Bei der Bergbahn e.K. sind in der Produktion u.a. auch Produktionshelfer beschäftigt, deren Lohn durch eine Tarifänderung auf einen branchenweiten Mindestlohn angehoben wurde. 2,0
- 6 Untersuchen Sie mögliche Auswirkungen des Mindestlohnes, sowohl aus Arbeitgeber-, als auch aus Arbeitnehmersicht mit je zwei Argumenten. 3,0